

Halle und Umgegend.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Salle, 24. Okt.

Die Finanzkommission hat eine Sitzung am Donnerstag, 23. Oktober, nachmittags 5 Uhr, im Konventionszimmer...

Stadt. Der Obmann des Turnvereins „Freien“ legte gestern auf dem am unserm Stadtparkort befindlichen Grabe des...

Ein Brief unter demnach auf Einladung hin wieder ein Vorlesung, die ihn durch Schloßburg-Pöhlitz, Brandenburger...

Turnerfest-Kongert. Der beliebteste Erbauungsabend, den das hiesige Konzertleben dem großen, der Welt berühmten...

Der Liebes- und Zuettenabend, den die Damen Frau Maria Knipper-Gall und Fräulein Margarete Knipper am nächsten...

Mittheilung im Gemeindefestsaal an St. Georgen. Es sei hierdurch nochmals an den morgigen (Donnerstag) Abend 8 Uhr...

Endtheater. Aus dem Bureau wird mitgeteilt: Am Donnerstag wird die Oper „Die Schöpfung“ wiederholt...

Neues Theater. Aus dem Bureau wird mitgeteilt: Die letzte Vorstellung der beiden Hamburger Medaillengewinner...

Selbst gefesselt hat sich der Bediente in Vachen bei im Sommer nach erheblicher Unterbrechung der hier häufig gewordenen...

Verhaftung. Am Dienstag Abend gegen 6 1/2 Uhr führte ein Schuttpolizist am Ringwände beim Lieberknecht des...

Wahl. Am Dienstag vormittag gegen 10 1/2 Uhr wurde eine in der Vestingstraße wohnhafte Frau, als sie vor dem Hause...

Verhaftung. Am Montag Abend gegen 6 1/2 Uhr wurde eine in der Dultenstraße wohnhafte Schmidt in dieser Straße...

Wahl. Am Dienstag nachmittag gegen 4 1/2 Uhr wurde ein neunundvierzigjähriger Schulknabe sinnlos betrunken...

Wahl. Am Dienstag nachmittag gegen 4 1/2 Uhr wurde ein neunundvierzigjähriger Schulknabe sinnlos betrunken...

gestellt und zuletzt als Wädereigelle in Halle beschäftigt war. Die weibliche Person, zu welcher Sobel in nächster Beziehung stand, ist als Wädereigelle in der Anstalt beschäftigt.

Berichtsvorhandlungen.

Erstinstanz.

Der Agent und Kontoführer Herr G. und Herr G. sind am 23. Oktober in Halle, 23. Oktober. Der Agent und Kontoführer Herr G. und Herr G. sind am 23. Oktober in Halle, 23. Oktober.

Schöffengericht.

Halle, 23. Okt.

Der 20jährige Bureauangestellte Alfred D. hier lebend am 16. Juli in der „Halle-Zeitung“ ein Inserat ertheilte, das den Vorhalt...

Kriegsgericht des 8. Divisions.

Halle, 23. Oktober.

Der Fälliger Franz G. von der 8. Kavallerie des 8. Divisions ist am 25. Oktober als unzureichend dienstfähig erklärt worden.

Wiedererfassungsmethode im Genslerprozess.

Unschuldig in sechs Jahren Zuchthaus verurteilt? Hg. M in d. 22. Okt.

Der dem Schwurgericht München I wird in dieser Woche die seit langem mit Spannung erwartete Wiedererfassung des...

Die damals 54 Jahre alte, etwas alleingelassenen bayerischen Dienstmagd und Nebenwirtsin entlassene Waise von Gensler...

Gleich nach der Verurteilung hatten sich Schwestern erhoben, die ihre Unschuld in der Verurteilung und die Waise für eine...

Sport-Zeitung.

Rudersport.

Halle, 23. Okt. Der Ruderverein „Neillon von 1874“ hielt am Sonntag keine diesjährige Generalversammlung im...

Radsport.

Zwei Grandprixrennen (100 Kilometer) in Steglitz wurde von Dierdeman auf Bremen gewonnen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Durlachstr. 88), 23. Oktober. Eingetragene: Oberwirth Wilhelm Meißel u. Dorothea Meißel...

Berliner Börse, 24. Okt.
(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente ..	86,000	Sondermann & Sior	114,550
do. Anl. 1867/89 3 1/2	95,600	Vorz.-Akt. II. 1.	114,550
Leipz. St.-Anl. 1904 3 1/2	97,000	Leipz. Baumwollp.	126,250
Allg. Dtsche Credit-		do. Kammerz. p.	140,000
do. Anst. Fdrbr.	97,800	do. Säckerei	91,000
Leipz. H.-H. Fndbr.	1,101,000	Thüring. Wollgarnp.	149,000
S. XI unkl. 4	102,300	Leipz. Bierbr. Riebeck	120,000
Allg. Dtsche Credit-A.	173,500	Hall. Zuckerfabr.	2,149,000
Kredit-u. Sparbank		Kunstanstalt Akt.	127,000
Manufaktur Kuxe ..	180,124,000	Kommunalb. 1. Sächs.	
Olmitzer Woll Kuxe	124,000	do. 2. Sächs.	37 1/2
Gr. Leipz. Strassab. A.	186,000	do. 3. Sächs.	4,102,000
Hall. Straßenbahn	135,750	Österr.-Rat. St. A.	57,900
Leipz. Elektr. Ntrh.	4,105,600	do. Pr.-Vorz.-A.	98,750
		Namb. Brauk. Akt.	121,000
		Zeltner Par. u. S.A.-G.	11,183,000

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Wegen der Geldmarktlage und der Spekulation in großer Zurückhaltung. Das Geschäft hielt sich daher in engen Grenzen. Die allgemeine Stimmung zeigte aber eine ziemlich Festigkeit, was hauptsächlich der Anregung zuzuschreiben ist, die die gestrige Steigerung der Rohreispreise in New York auf Eisen- und Kohlenaktien ausübte. Die letzteren Werte erfuhren teilweise Besserungen von 1/2 Proz. und darüber. Amerikanische Aktien stellten sich mäßigen Umsätzen schwächer im Anschluß an New York. Russische Werte besserten sich weiter auf die gestern dafür in Paris hervorgetretene Steigerung. Russische Bankaktien gewannen 1 Proz. Von sonstigen Bankaktien waren nur Kreditaktien auf Wien gebessert, während die übrigen Werte behauptet blieben. Auch Bahnen erfuhren, von amerikanischen Schiffaktien abgesehen, nur ganz unwesentliche Veränderungen gegen gestern.

Das Geschäft erfuhr im späteren Verlaufe keine Befestigung. Der Kurstand blieb im allgemeinen behauptet. Ulimigod 6 Proz. Tgl. Geld ca. 3/4 Proz. Bei schleppendem Verkehr blieben am Montagaktienmärkte die anfänglichen Besserungen teilweise nicht bestehen. Deutsch-Luxemburger lagen schwach. Amerikanische Bahnen bemerkten sich im Verlaufe, wobei angeblich die Erwartung eine Rolle gespielt hat, daß der Nachfolger des Schatzsekretärs Shaw geneigter sein werde, dem New Yorker Geldmarkt seine Hilfe in ausgedehntem Maße zu leisten. Bei Berichtsausgang drückte intensive Geschäftsstille.

Deutsche Gasfläch-Aktionsgesellschaft. Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 23. Novbr. einberufenen Generalversammlung eine Dividende von 22.30 Proz. vorzuschlagen. Der Jahresumsatz stellt sich auf 131,949,875 Mark. Die Abschreibungen erfolgten auf 14,588 (141,536) M., die Überweisung an den Remunerationfonds betrug 35,000 (25,000) M.; vorgetragen werden 29,041 (25,829) M. Das neue Geschäftsjahr hat mit höheren Umsätzen begonnen und verspricht, wie die Verwaltung bemerkt, einen günstigen Verlauf zu nehmen. Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung eine Dividende von 18 Proz. (einkl. V.) nach reichlich bemessenen Abschreibungen vorzuschlagen.

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(3 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 5 1/2.

Wochent.

Amsterdam 100 fl. 8 T.	101,200	Frankfurt 100 Kr. 8 T.	85,600
do. do. 3 M.	101,200	do. do. 3 M.	85,600
Holland. Antw. 100 fl. 10 T.	101,200	do. do. 3 M.	85,600
do. do. 3 M.	101,200	do. do. 3 M.	85,600
Kopenhagen 100 Kr. 8 T.	101,200	do. do. 3 M.	85,600
London 1 L. 8 T.	101,200	do. do. 3 M.	85,600
do. do. 3 M.	101,200	do. do. 3 M.	85,600
New York 1 Doll. 10 T.	101,200	do. do. 3 M.	85,600
Paris 100 Fr. 8 T.	101,200	do. do. 3 M.	85,600
Schwiz 100 Fr. 8 T.	101,200	do. do. 3 M.	85,600
Wien 100 Kr. 8 T.	101,200	do. do. 3 M.	85,600

Produktenbörse.
Berlin, 24. Oktbr.

Weizen 1000 kg Okt.	177,50	Malz 1000 kg Okt.	162,50
Roggen 1000 kg Okt.	162,50	Hafer 1000 kg Okt.	158,50
Malz 1000 kg Okt.	162,50	Mais 1000 kg Okt.	124,25
Rübel 100 kg Okt.	63,70	Do. 124,25	62,70

Leipziger Piano- und Orgelfabrik Gebr. Zimmermann, A.-G. in Leipzig. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß nach der von dem Aufsichtsrat beantragten Erhöhung des Grundkapitals von 1.100.000 M. auf 1.400.000 M. durch Ausgabe von 300 Stück neuen Aktien. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium zum Kurse von 130 Proz. zuzüglich 4 Proz. Stückzinsen vom 1. Juli 1906 ab übernommen und ab 1. Juli 1906 dividendenberechtigt. Den Aktionären werden die jungen Aktien zum Kurse von 135 Proz. angeboten in der Weise, daß elf alte Stücke zu Beuge von drei neuen berechnen. Ferner beschloß die Versammlung, die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder auf sieben zu erhöhen und wählte die Herren Rechtsanwalt Dr. Arthur Favre und Kaufmann Karl Stössel i. Fa. H. Münch Nchf. in Leipzig sowie Zwinglengauer W. G. Otto in Breslau-Krönung neu in den Aufsichtsrat.

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Die Festigkeit Nordamerikas hat hier die Preise für Weizen zwar einigermaßen gestützt, aber den Verkehr nicht belebt. Bogen und Hafer konnten sich bei sehr vortheilhaftem Kaufstand kaum behaupten. Greifbare Getreide war ebenso schwach angetrieben wie begehrt. Rohweizen war sehr still, aber gut preishaltend.

Magdeburg, 23. Okt. (Telegr.) Konzecker, 88 Proz. ohne Saack 8,35—8,50. 10.11.1906. 750000 Saack 8,50—7,00. Schwach. — Brotraffind 1. ohne Faß 18,75. — Kristallzucker 1. mit Saack —. Gem. Raffinade mit Saack 18,25—18,50. Gem. Mehl mit Saack 17,75—18,00. Still. Rohzucker 1. Prod. transito frei a Bord Hamburg per Oktober 17,90 G. 18,00 B. — bz. per November 17,75 G. 17,85 B. — bz. per Dezember 17,85 G. 17,90 B. — bz. per Jan. März 18,05 G. — bz. per Mai 18,40 G. 18,45 B. — bz. per August 18,60 G. 18,70 B. — bz. Schwach.

Leipziger Spinnwebfabrik Barth & Co., A.-G. Leipzig-Plagwitz. Die Generalversammlung genehmigte den Rechnungsabrechnung für 1905/06 und stimmte der Verteilung von 12 Proz. Dividende zu. Ein Beschluß über die Erhöhung des Grundkapitals von 600.000 M. auf 1.000.000 M. durch Ausgabe von 400 neuen Aktien. Die neuen Aktien erhalten für das vom 1. Juli 1906 ab laufende Geschäftsjahr 1906/07 die Hälfte der zur Verteilung gelangenden Dividende. Die Erhöhung des Grundkapitals von 100 Proz., es wird den Inhabern der alten Aktien das Bezugsrecht zu demselben Kurse eingeräumt, und zwar so, daß auf nominell 3000 M. alte Aktien 2000 M. junge Aktien entfallen.

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Leipziger Spinnwebfabrik Barth & Co., A.-G. Leipzig-Plagwitz. Die Generalversammlung genehmigte den Rechnungsabrechnung für 1905/06 und stimmte der Verteilung von 12 Proz. Dividende zu. Ein Beschluß über die Erhöhung des Grundkapitals von 600.000 M. auf 1.000.000 M. durch Ausgabe von 400 neuen Aktien. Die neuen Aktien erhalten für das vom 1. Juli 1906 ab laufende Geschäftsjahr 1906/07 die Hälfte der zur Verteilung gelangenden Dividende. Die Erhöhung des Grundkapitals von 100 Proz., es wird den Inhabern der alten Aktien das Bezugsrecht zu demselben Kurse eingeräumt, und zwar so, daß auf nominell 3000 M. alte Aktien 2000 M. junge Aktien entfallen.

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Berliner Börse vom 24. Oktober.
(Pernspröchlichkeit der Saale-Ztg.)

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

Hamburg, 24. Oktober, vorm. (Telegr.) Kaffee good average Santos per Okt. 36,00 G. Deabr. 36,25 G. März 36,75 G., Mai 37,00 G. Behauptet.

